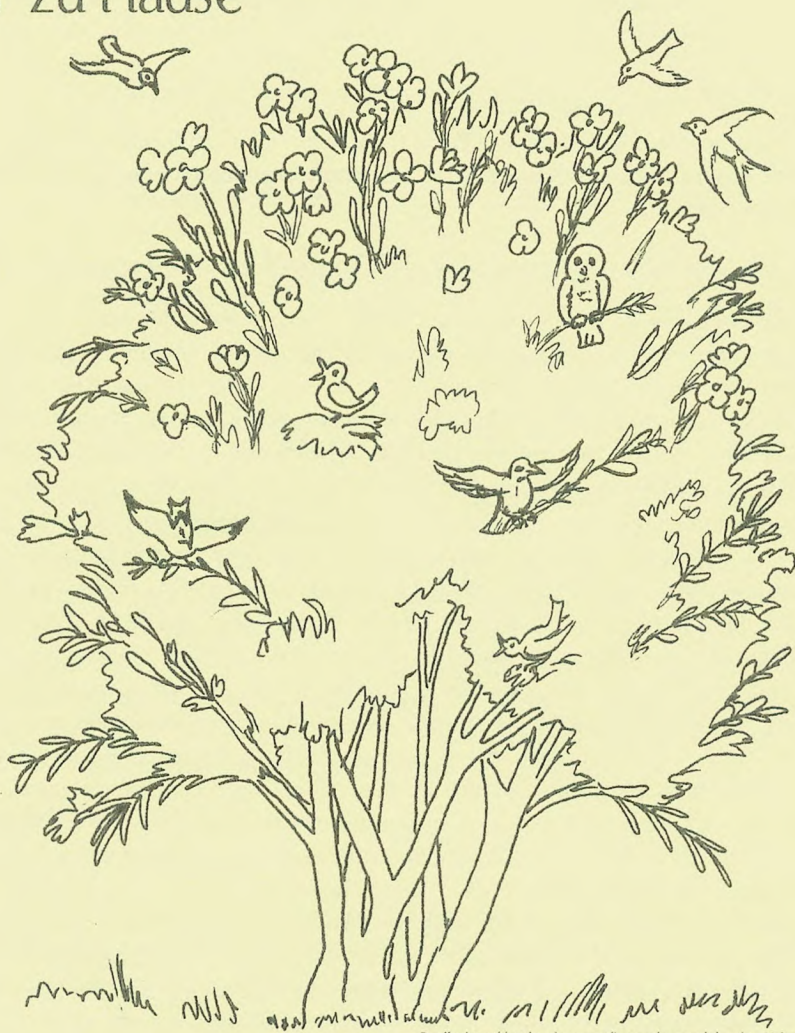


Kindergottesdienst für zu Hause



Quelle: <http://getdrawings.com/images/mustard-drawing-33.jpg>

Das Gleichnis vom Senfkorn

März 2021

Vorbereitung

- Wo wollen wir feiern? An einem Tisch? Auf dem Boden?
- Was brauchen wir? vielleicht Kerze, Kreuz (evtl. selbst gebastelt oder aus zwei Stöcken gelegt), Blumen, Musikinstrumente, Stifte für das Ausmalbild, einige Senfkörner oder andere Samen?

Begrüßung

Wir haben uns im ganz kleinen Kreis versammelt, um Gottesdienst zu feiern und grüßen Dich, guter Gott, mit unserem Kopf, unserem Herzen und unseren beiden Seiten (Kreuzzeichen).

Sich entfalten dürfen – wachsen dürfen – Lebensraum haben

Vielleicht habt Ihr gerade ein kleines Senfkorn oder einen anderen Samen in der Hand. Jesus hat den Menschen damals viele Geschichten erzählt. Und immer ging es darum, den Menschen zu erklären, wie gut es Gott mit uns meint und wie er für uns sorgt. Auch von solch einem kleinen Senfkorn hat er einmal erzählt, um den Menschen zu erklären, welche Kraft Gott hat, aus einer ganz kleinen Sache etwas ganz Großes zu machen. Das kleine Senfkorn erzählt selbst: Ich bin nur ein winziges Samenkorn, aber ich sage euch, in mir steckt eine unglaubliche Kraft. Aus mir kann ein richtig großer Strauch werden. Wie, das erzähle ich euch jetzt: Zusammen mit einigen anderen Körnern werde ich von einer Hand behutsam in die Erde gelegt, nicht zu tief, aber doch so, dass ich ganz von ihr umgeben bin und auch ein Windhauch mich nicht frei deckt. Wenn nicht der Himmel selber dafür sorgt, dann hält ein Mensch die Erde, die mich umgibt, feucht. Noch liege ich in einem tiefen Schlaf. Aber die Wärme der Sonne, die mich auch hier in der Erde erreicht, und die Feuchtigkeit dringen in mich ein. Bald fängt es in mir an zu kribbeln, es wird mir plötzlich zu eng, meine Haut spannt sich und dann - peng - platzt sie auf. Ich fange an, mich auszustrecken, der Sonne und dem Licht entgegen, aber auch weiter nach unten in die Tiefe, damit ich später Halt finde. Es ist wie ein Wunder: Alles steckt schon in mir drin: mein Stamm, meine Äste, meine Blätter, meine Wurzeln. Ich brauche nur Wasser und Sonne und etwas Nahrung aus dem Boden. Stell dir vor, ich werde zwei Meter groß, größer als du wohl einmal wirst. Ich strecke meine Äste aus. Die Vögel kommen und bauen sich ihre Nester unter meinem Blätterdach oder ruhen sich einfach aus. Und wenn du willst, dann kannst auch du bei mir Schatten finden. Ja, das alles steckt schon in mir drin, obwohl ich doch so klein und unscheinbar bin. Von solch einem Senfkorn, aus dem später einmal ein prächtiger Strauch wird, erzählte Jesus den Menschen damals. Er wollte ihnen damit sagen: Wo etwas aus der Liebe zu Gott geschieht, auch wenn es noch so klein und wenig ist, da hat es eine Kraft, durch die sich die Welt verändert.

Lied

KLEINES SENFKORN HOFFNUNG

The image shows a musical score for the song 'Kleines Senfkorn Hoffnung'. It consists of four staves of music in 4/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The chords are indicated by letters above the staves: C, a, F, d, G, C, E7, F, G, C.

Klei - nes Senf - korn Hoff - nung, mir um - sonst ge - schenkt:
wer - de ich dich pflan - zen, daß du wei - ter wächst,
daß du wirst zum Bau - me, der uns Schat - ten wirft,
Früch - te trägt für al - le, al - le, die in Ängst - en sind.

Quelle: <https://www.yumpu.com/de/document/view/6473505/kleines-senf-korn-hoffnung-cap>

Bibelgeschichte (nach Markus 4, 30-32)

Einmal kam Jesus an den See Genezareth. Die Leute dort kannten ihn und wollten ihn predigen hören. Ganz dicht drängten sie sich um ihn, Frauen, Männer und Kinder. Jesus hatte keinen Platz mehr, wo er stehen konnte. Da stieg er in ein Boot, setzte sich und redete zu den Menschen über das Reich Gottes. Und weil man das Reich Gottes nicht so einfach sehen kann wie ein Haus oder einen Baum, erzählte er ihnen kleine Beispielgeschichten. Eine davon war das Gleichnis vom Senfkorn. Jesus sagte: Wir können das Reich Gottes vergleichen mit einem Senfkorn. Das ist ganz kleiner Same, wenn es aber auf die Erde ausgesät wird, wächst es von ganz alleine, und es wird zu einem Baum mit großen Zweigen. Darin können viele Vögel wohnen.

Impuls für Erwachsene

Ein freundlicher Zug von Jesus, für seine Zuhörer extra in Gleichnissen zu reden, die sie auch verstehen konnten. Schade, dass wir heutigen Zuhörer uns mit genau diesen Gleichnissen meistens schwer tun. Bei Begriffen wie Reich Gottes denken wir an Regierungsformen, an Staatsbürgerschaft und Außenbeziehungen. Ganz anders die Erklärung Jesu. Da wird gesät und einfach gewartet. Der Erfolg stellt sich von alleine ein: jede Menge Weizen und Schatten für die Vögel. Das, so meint der Fromme, kann es ja wohl noch nicht gewesen sein. Doch, und das bekräftigt Jesus durch die Doppelung des Bildes. Das Reich Gottes wird nicht mit Prunk und Pomp errichtet, sondern entsteht fast

von alleine. Der Samen, der in seiner Winzigkeit gestreut wird, ist das Wort Gottes, die Botschaft von Gottes bedingungslos geschenkter Liebe zu jedem Menschen in jeder Situation. Es braucht nicht mehr, als dass sich der Hörer dieses Wort gerne sagen lässt und diese Liebe voller Freude an sich heran lässt. Wer das Wort hört, es mit dem Verstand begreift und mit dem Herzen annimmt, der verwandelt sich ganz von alleine. Er wird selber liebevoll und duldet keine andere Herrschaft über sich als, die dieser Liebe im Weg steht. So winzig wie das Senfkorn ist der Glaube: Sich gerne in der unüberbietbaren Liebe des Schöpfers von Himmel und Erde zu wissen. Die Folgen dieses Glaubens aber sind unabsehbar. Nicht nur für die Vögel des Himmels. (Diakon Dr. Andreas Bell)

Segen

Gott segne und behüte uns heute und alle Zeit. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Liebe Kinder, liebe Familien,

wir wünschen Euch einen schönen Sonntag und freuen uns auf die Zeit, wenn wir wieder gemeinsam Kindergottesdienst feiern können!

Viele Grüße
euer Kindergottesdienstteam

Texte aus www.gotteslob-ideen.de